

Ressort: Politik

NSU-Ombudsfrau geht von weiterem NSU-Anschlag aus

München, 12.06.2013, 14:40 Uhr

GDN - Barbara John, Ombudsfrau der Bundesregierung für die Angehörigen der NSU-Opfer, hält es für sehr wahrscheinlich, dass die Terrorzelle für einen weiteren Anschlag verantwortlich ist. "Die türkische Nationalität des Opfers und diese Zielgruppe deuten darauf hin, dass die Täter mutmaßlich B. und M. sind", sagte John der "Welt".

Sie forderte die Sicherheitsbehörden auf, den Hinweisen auf nachzugehen. "Die Zeugenaussage vor Gericht zu dem bisher unbekannten Anschlag ist nachzuprüfen", sagte John. "Es muss Akten und Ermittlungen von damals geben." Im NSU-Prozess in München hatte der Angeklagte Carsten S. über einen mutmaßlich 1999 mit einer umgebauten Taschenlampe versuchten NSU-Bombenanschlag berichtet. Tatsächlich gab es laut einem Zeitungsbericht einen solchen Vorfall im Juni 1999 in Nürnberg.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15694/nsu-ombudsfrau-geht-von-weiterem-nsu-anschlag-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619